



Mein Name ist Elena Muguruza. Ich bin in Peru geboren und studierte in Lima Rechtswissenschaft. Als Rechtsanwältin arbeitete ich in der Beratung für Frauen-Selbsthilfe-Organisationen und Nachbarschaftsorganisationen verschiedener Armenviertel Limas. Seit 1993 lebe ich in Deutschland. Bis Januar 2011 koordinierte ich im Auftrag der Informationsstelle Peru die Kampagne zum Thema Bergbauproblematik in Peru und betrieb Lobbyarbeit mit dem Schwerpunkt soziale und politische Prozesse, Menschenrechte und Umweltschutz. Zwischen 2010 und 2012 war ich Bildungsreferentin im Weltladen „el mundo“ in Schorndorf. Seit März 2011 Fair-Handels-Beraterin beim Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB e.V.). Ich bin auch Tutorin für Landeskunde Peru bei der Vorbereitungsstätte für Entwicklungszusammenarbeit der GIZ in Bad Honnef. Seit 2009 bin ich Bildungsreferentin des Programms „Bildung trifft Entwicklung“ in Baden-Württemberg

### **Ich biete Ihnen folgende Workshops an:**

Mit den verschiedenen Workshopseinheiten, laden wir Lehrer/innen und Schüler/innen dazu ein, sich anhand interaktiver Methoden spielerisch und altersspezifisch mit „Globalen Zusammenhängen“ auseinanderzusetzen und vielfältige Einblicke für unsere Eine Welt zu gewinnen.

#### **„Bananalogie für Anfänger“**

In Deutschland sind Bananen voller Symbolkraft: Symbol für Freiheit und widersprüchlicherweise auch Symbol für ungerechte Systeme. Sie sind auch sehr beliebt bei Jung und Alt. Doch Erst- und Zweitklässler können sich am Beispiel Bananen mit dem Thema „Fairer Handel“ beschäftigen und die Erfolgsgeschichte von BanaFair kennen lernen. Die Bäuer/innen von BanaFair liefern uns Bio-Bananen von bester Qualität und sind ein Zeichen der Hoffnung für Tausende von Bäuer/innen.

Geeignet für die 1. und 2. Klasse der Grundschule  
Dauer: 2 bis 3 Schulstunden je nach Vereinbarung

#### **„Unsere Schokoladen haben eine große Reise hinter sich! Von Kakaobaum bis zur Schokotheke“**

Wenige Menschen können Schokolade mit ihrem einmaligen Geschmack und Aroma widerstehen. Schokolade ist deswegen für viele Menschen einer der beliebtesten Zugänge zum Globalen Lernen. Mit diesem Thema machen wir den Schülern der Grundschule und Sekundarstufe I den Fairen Handel schmackhaft. Dabei beschäftigen wir uns mit Globalen Zusammenhängen am Beispiel Schokolade und thematisieren u. a.: Der Weg von Kakaobaum bis zur Schokolade. Woher kommt die Schokolade? Unter welchen Bedingungen leben und arbeiten die Menschen die Kakao anbauen? Warum müssen Kinder in Kakaoplantagen arbeiten?

Geeignet für die 3. und 4. Klasse der Grundschule und Sekundarstufe I  
Dauer: 2 bis 3 Schulstunden je nach Vereinbarung

### **„Mit unserer ersten Tasse Kaffee am Morgen zu mehr Gerechtigkeit beitragen“**

150 Liter Kaffee im Jahr trinkt jeder/jede Deutsche im Durchschnitt. Doch in der Welt leben viele KaffeebäuerInnen in Armut. Eine steigende Zahl von BäuerInnen verbessern ihre Lebensbedingungen dadurch, dass sie für den Fairen Handel produzieren. So setzen sie Zeichen der Hoffnung für eine gerechte Welt. Im Workshop gewinnen wir Einblick in die Welt des Kaffees, wir lernen voneinander und entdecken Handlungsmöglichkeiten. Dabei können wir den Geruch und Geschmack von frischem selbst geröstetem und gemahlenem Kaffee genießen.

Geeignet für die Sekundarstufe I

Dauer: 2 bis 3 Schulstunden je nach Vereinbarung

### **„Bergwerk Peru: Reichtum geht – Armut bleibt“**

Rohstoff-Boom: Autos sind aus Stahl, Kupfer und Aluminium. Auch Handys bestehen aus metallischen Rohstoffen. Wir setzen uns mit dem Thema Bergbau in Peru und mit seinen Folgen für Umwelt und Menschenrechte der betroffenen Dorfgemeinschaften auseinander.

Geeignet für die Sekundarstufe I und II

Dauer: 2 bis 4 Schulstunden je nach Vereinbarung

### **„Alle Wege führen nach Deutschland – Weltweite Bekleidungsproduktion und unser Kleiderkonsum“**

Rustam Shirinov aus Usbekistan, Hiromi Nakama aus Japan, Omar Shaker aus Ägypten, Paolo Alberti aus Italien, Rigoberta Ramos aus Guatemala sind keine Namen von berühmten Sportler/innen, sondern Namen von Menschen die weltweit in den Textilfabriken arbeiten, um unsere Kleidung zu produzieren Die Schüler/innen erfahren, wie die weltweite Bekleidungsproduktion funktioniert und was das mit uns zu tun hat.

Geeignet für die Sekundarstufe I und II

Dauer: 2 bis 3 Schulstunden je nach Vereinbarung

### **„Menschenrechte und Frauenfußball in den Anden“**

Ein Film (40 Minuten) führt die Schüler/innen in die vielfältigen Lebenswelten von Fußballspielerinnen in den Anden Perus ein. Die Beschäftigung mit dem Film bietet einen „Anstoß“, über Armut, Menschenrechte und Armutsbekämpfung nachzudenken und zu diskutieren.

Geeignet für die Sekundarstufe I

Dauer: 2 bis 4 Schulstunden je nach Vereinbarung

### **„Grundlage zu den Themen Fairer Handel oder Menschenrechte auf Spanisch“**

Der Spanischunterricht bietet Schüler/innen die Möglichkeit sich mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen. „Comercio Justo“ oder „Derechos Humanos“ sind nur zwei Worte, die neue Türen eröffnen.

Geeignet für den Unterricht in Spanisch in der Sekundarstufe II

Dauer: 2 Schulstunden